



Universität Erlangen-Nürnberg · Postfach 3520 · 91023 Erlangen

An die Vertreterinnen und Vertreter der Presse

Anschrift: Turnstraße 7
91054 Erlangen

Ansprechpartner: Stefan Erhardt

Telefon: +49 176 20491282

E-Mail: stefan.erhardt@e-technik.stud.uni-
erlangen.de

Erlangen, den 28.06.2012

Erlanger Studenten zeigen wenig Interesse

Am 26.06.2012 fanden erneut die studentischen Hochschulwahlen an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg statt. 30.000 Studenten waren dazu aufgerufen, ihre Vertreter für die jeweiligen Fakultätsräte, Fachschaftsvertretungen und den universitätsweiten Konvent zu wählen. Einen Tag danach sind alle Stimmen ausgezählt worden.

„Die Wahlbeteiligung von 10,3% ist ein beschämendes Ergebnis. Für uns als studentische Vertreter ist die Wahl nicht nur die einzige Legitimierung, sondern auch eine Würdigung unserer ehrenamtlichen Arbeit durch unsere Kommilitonen. Was machen wir falsch?“, fragt sich Stefan Erhardt, der bereits seit fünf Semestern in der Stuve aktiv ist. „Wir können nicht mehr Mitbestimmung fordern, aber vom Großteil der Studenten einfach ignoriert werden.“

Auch in den Vorjahren war die Wahlbeteiligung überaus gering, nahm jedoch seit 2009 kontinuierlich ab. Während damals noch 17,4% an der Hochschulwahl teilnahmen, machte dieses Mal lediglich einer von zehn Studenten die Kreuzchen auf dem Stimmzettel. Die meisten Nichtwähler hatte dieses Jahr die Philosophische Fakultät zu vermelden: Es traten lediglich 5,49% den Gang zur Urne an.

„Die Hochschulwahl und der Wahlkampf davor werden dadurch zur Farce. Sie können uns glauben, dass wir in den Tagen vor der Wahl nur wenig Zeit für Schlaf hatten. Generell sind wir viel zu wenige Aktive und die Last ruht auf viel zu wenigen Schultern. Es stimmt mich traurig, dass sich von 30.000 Studenten nicht mehr in der Stuve engagieren, geschweige denn bereit sind den minimalen Aufwand des Wählens auf sich zu nehmen,“ so Informatik-Student und Kandidat für die Fachschaften Bernhard Heinloth.

Die Stuve dankt der Hochschulleitung für die im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbesserte Unterstützung. Über Infoplakate, Rundmails und einem Artikel in der Zeitung hätten alle Studierenden gut Bescheid wissen können. „Wir möchten nicht mutmaßen, ob der Zeitdruck des Bachelors, die nur noch in Bayern fehlende Verfasste Studierendenschaft oder die sowieso begrenzte Aussage der Wahl ausschlaggebend für das Desinteresse waren. Es handelt sich auch nicht um ein Problem an der Erlanger Uni im Besonderen. Die größte bevorstehende Aufgabe sowohl seitens der Studierendenvertretung, als auch der Universitätsleitung muss deshalb weiterhin die Aktivierungsarbeit sein. Wir hoffen vor allem in

diesem Punkt, aber auch allgemein auf eine gute Zusammenarbeit mit der Hochschulleitung für die nächste Amtsperiode.“, meint Erhardt.

Die Arbeit der Stuve ist nur möglich mit dem Einsatz auch nicht gewählter Aktiver. Wer sich angesprochen fühlt mitzuhelfen, kann gerne an den kommenden Konventssitzungen teilnehmen. Die Termine werden auf <http://stuve.uni-erlangen.de> angekündigt. Die Wahlergebnisse können auf <http://www.uni-erlangen.de/infocenter/wahlen/> abgerufen werden.

Gezeichnet:

Stefan Erhardt und Bernard Heinloth für die Liste der Fachschaftsinitiativen

Für weitere Informationen und Nachfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Stefan Erhardt
Otto-Goetze-Str. 11
91054 Erlangen
0176/20491282
stefan.erhardt@e-technik.stud.uni-erlangen.de